



---

## Firmvorbereitung 16+ und mehrjährige Firmvorbereitung

---

### **Definition:**

*Firmvorbereitung 16+:* Die Firmvorbereitung starte nicht klassisch im 14. Lebensjahr der Jugendlichen, sondern wird erst später, ab dem 16. Lebensjahr angesetzt. Vom Umfang her bleibt sie aber gleich wie die bisherige Form der Vorbereitung.

*Mehrjährige Firmvorbereitung:* Eine mehrjährige Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung umfasst einen Zeitraum von zwei bis maximal vier Jahren. Es handelt sich um ein geschlossenes Vorbereitungssystem, das den Empfang der Firmung erst nach diesem gewählten Zeitraum vorsieht.

### **Modelle:**

#### *FV 16+:*

Die Firmvorbereitung startet im 16. Lebensjahr der Firmkandidat/innen. Sie dauert ca. 8-10 Monate und umfasst die klassischen Themen der Firmvorbereitung (entweder wöchentliche Treffen oder Modulsystem, etc.). Die Firmung selbst erfolgt dann im 17. Lebensjahr der Jugendlichen.

#### *Mehrjährige FV:*

Die Firmvorbereitung beginnt im 14. Lebensjahr der Jugendlichen. Sie dauert 2 Jahre und ist geprägt durch gemeinschaftsstiftende Elemente (Firmwochenende, gemeinsame Aktionen im Sozialbereich, Firmlager, etc.), die mit der inhaltlichen Vorbereitung auf das Sakrament verknüpft werden. Im 16. Lebensjahr empfangen die Jugendlichen die Firmung.

oder

Die Firmvorbereitung beginnt im 12. Lebensjahr der Jugendlichen. Sie dauert ebenfalls 2 Jahre und ist geprägt durch gemeinschaftsstiftende Elemente (Firmwochenende, gemeinsame Aktionen im Sozialbereich, Firmlager, etc.), die mit der inhaltlichen Vorbereitung auf das Sakrament verknüpft werden. Hierbei kann insbesondere der Entscheidungsprozess („Was mache ich nach der 4. Klasse?“) begleitet werden. Die Firmung erfolgt dann im 14. Lebensjahr der Jugendlichen.

### *Kombination aus FV16+ und mehrjähriger FV*

Die Firmvorbereitung startet im 16. Lebensjahr der Jugendlichen und dauert 2 Jahre. Die Vorbereitung begleitet die Jugendlichen in dieser Zeit auf dem Weg zum Erwachsenwerden bzw. zur Volljährigkeit, was sich insbesondere auch in der inhaltlichen Gestaltung der Firmvorbereitung niederschlägt. Die Firmung erfolgt im 18. Lebensjahr und kann dadurch insbesondere die Dimension der Mündigkeit als Christ/in Seins in Kirche und Welt betonen.

### **Wichtige Hinweise:**

*Rechtliche Rahmenbedingungen:* (Wiener Diözesanblatt Jahrgang 157, Nr. 10, Oktober 2019, S.71-72)

Ein Experimentierraum „Verändertes Firmalter“ darf in einer Pfarre nur eingerichtet werden:

1. ....wenn der Sakramentenempfang auch für diejenigen Jugendlichen aus der Pfarre garantiert wird, die nicht zu einem späteren als dem diözesan vorgesehenen Zeitpunkt (im 14. Lebensjahr) gefirmt werden möchten.
2. ....wenn es einen Beschluss der Dekanatskonferenz gibt, dass dieses Experiment im Dekanat oder von den benachbarten Pfarren mitgetragen wird und ggf. auch Jugendliche aus benachbarten Pfarren zur Firmung aufgenommen werden.
3. ....wenn dieses Vorhaben nach Erfüllung der Bedingungen 1) und 2) bei der **Jungen Kirche** angemeldet und von dieser in Absprache mit dem Ordinariat genehmigt wurde.

Wenn es in einer Pfarre Überlegungen gibt, einen Experimentierraum „Verändertes Firmalter“ bzw. „mehrjährige Sakramentenvorbereitung“ zu gestalten, besteht die Empfehlung, sich schon auf dem Weg zu dieser Entscheidung von der **Jungen Kirche** begleiten zu lassen.

### *Allgemeine Hinweise:*

Wenn die Firmvorbereitung erst im 16. Lebensjahr beginnt, braucht es ein Jugendpastoralkonzept für die Zeit zw. dem 14. und 16. Lebensjahr. Dieses kann auch schon davor ansetzen.

Lebensjahr	Jugendpastorales Angebote	Inhalt
14.	Startfest in einen neuen Lebensabschnitt; Geländespiele; Fackelwanderung; Rodeln...	Gemeinschaft aufbauen
15.	Hüttenlager mit Besinnungseinheit; Ski-/Rodelwochenende mit Hl. Messe	Abenteuer + Religiöses tritt in den Vordergrund
16.	Firmvorbereitung	Intensive Vorbereitung auf die Firmung
17.	Nachbereitung	Vertiefung im Glauben (s. Backstageler)

Grundsätzlich muss die Frage gestellt werden, welchen Nutzen die Jugendlichen von FV16+ und mehrjähriger FV in der Pfarre/dem Pfarrverband haben. Wird ihnen dadurch wirklich eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihrem Glauben und eine reifere Entscheidung ermöglicht oder stehen in erster Linie nur strukturelle Interessen der Pfarre/des Pfarrverbandes im Vordergrund. Zu beachten ist, insbesondere für die mehrjährige Firmvorbereitung, die veränderte Lebensrealität von Jugendlichen mit 14 und Jugendlichen mit 16 Jahren. Außerdem sollte man sich damit auseinandersetzen, wie sich Vorbereitung und Schule bzw. Berufsausbildung gut miteinander in Einklang bringen lassen.

Bei der mehrjährigen Firmvorbereitung gilt es zu beachten, dass auch die Firmbegleiter/innen zwei oder mehr Jahre Teil der Firmvorbereitung sind. Auch sie müssen sich zwei Jahre lang die Termine freihalten und sie in Einklang mit Familie, Partner/in etc. bringen können.

Für den Fall, dass Jugendliche aus der mehrjährigen Firmvorbereitung aussteigen möchten, muss es ein alternatives Angebot oder eine individuelle Lösung geben, sodass auch sie die Möglichkeit haben, das Sakrament der Firmung zu empfangen.